

Timeless Magazine Fall/Winter 2009/2010  
Deutschland 4,50 €

A 5,50 €  
CH 9,00 CHF  
B 5,50 €  
NL 5,50 €  
L 5,50 €  
DK 48,00 DKK  
S 65,00 SEK  
CZ 185,00 CZK



Timeless24.com

# Timeless Co.

Issue #13

## HOT STUFF

PIN-UPS,  
BURLESQUE &  
BURNING BEDS

## OLD STYLE

1949 CHEVY SUBURBAN  
INDIAN CHIEF  
HARMAN-SPORTY  
OLD SCHOOL TATTOOS

## ROCK'N'ROLL

RAY COLLINS' HOT-CLUB  
THE QUAKES  
THEE FLANDERS

# WINTER KOLLEKTION

2009/2010

ALLES FÜR DEINEN  
ROCK 'N' ROLL  
LIFESTYLE



Rockin' Bikes



Rock 'n' Roll



Hot Girls



# Belle

Längst ist Burlesque kein Geheimtip mehr und Pin-up Models schießen schon fast wie Pilze aus dem Boden. Dabei die Spreu vom Weizen zu trennen, ist keine leichte Aufgabe. Ein Girl welches sich deutlich vom Gros der unzähligen anderen abhebt, ist mit Sicherheit die 25-jährige Hamburgerin „Belle La Donna“, die zu einem Fotoshooting in der Berliner „Kane Bar“ erschien. Die Fotos vermitteln eindrucksvoll, mit welcher Hingabe und Professionalität sich das Modern Pin-Up auf den Weg nach oben befindet.

INTERVIEW UND FOTOS: MARCUS EWERS





# La Donna

**E**twas ganz simples gleich vorweg. Wie kamst du auf diesen Namen? Hat der Name eine besondere Bedeutung?

Ja, ... wie war das denn? Eigentlich ganz einfach – ich habe eine unglaubliche Vorliebe für Kirschen. Ich liebe diese Frucht einfach sehr. Daher habe ich schon vor Jahren nach einem Künstlernamen gesucht, der diese Symbolik beinhaltet.

Nach einer Nacht voller Überlegungen und fantasievollen, aber doch nicht ganz perfekt klingenden Namensexperimenten, kam mein damaliger Freund auf den Namen: „Belleladonna“. Dieser Name beinhaltet gleich zwei Bedeutungen: Zum einen „schöne Frau“, zum anderen „Tollkirsche“. Ich fand die Idee genial! Ein Wortspiel genau nach meinem Geschmack. Das passt doch zur Vielseitigkeit der Burlesque. Um dem Ganzen noch etwas mehr Kraft in der Optik zu verleihen, entschied ich mich für die Schreibweise „Belle la Donna“. Somit habe ich gleich einen Vor- und Zunamen.

**Ich sah dich nach langer Zeit eher zufällig wieder auf der letztjährigen Hamburger Tattoo Convention, wo du an allen Tagen eine wunderbare und recht aufwendige Burlesque-Show dargeboten hast. Beschreibe doch mal den Showact ...**

Der erste Showact stellte mich als Künstlerin „Belle la Donna“ vor. Der Song „I put a spell on you“ ist wie geschaffen für die Tollkirsche. Eben schön anzusehen, aber auch hinreißend verführerisch, gefährlich für die Sinne! Der zweite Showact beschrieb auf eine niedliche Art und Weise die Frauenrolle in den 50er Jahren als Hausfrau und Mutter – also die Doris Day-Rolle. Die Songauswahl fiel auf den bekannten Song „Que Sera, Sera“. Natürlich steckt unter dem öden Hausfrauenkittelchen eine attraktive Verführerin, die in dem Waschzuber alles andere als ihre Wäsche wäscht.

**Seit wann bist du schon Burlesque-Tänzerin und woher nimmst du die Ideen für deine Shows? Alles in Eigenregie oder hast du**



**Die verführerische Belle arbeitet derzeit an einem Musikprojekt. Wir sind gespannt, was sich daraus ergeben wird**

**Personen, die dich beraten und bei der Choreografie betreuen?**

Hmm, überleg. Ungefähr seit vier Jahren. Die Inspirationen bekomme ich tatsächlich während meiner Tagträumerei. Die Themen überkommen mich meist, wenn ich einen bestimmten Song höre oder ich in eine bestimmte Stimmung wie z.B. Melancholie, Liebe, Verzweiflung, Freude und so weiter verfall. Du kannst dir das in etwa so vorstellen: Wenn du die Welt ein bisschen mit Fantasie erlebst, so wie in „die Welt

der zauberhaften Amelie“, dann ist die Inspiration quasi immer präsent. Daraufhin überlege ich mir die Story zu dem Thema. Dann setzen Tomke und großartige Kostümdesignerin, und ich uns zusammen und überlegen wie das passende Kostüm aussehen könnte. Es bringt sehr viel Spaß, gemeinsam an einem Projekt zu arbeiten. Die Ausarbeitung der Choreografie übernehme ich dann in





**Sexy Hausfrau oder Vamp? Dazwischen liegt viel Spielraum für Suggestionen**

Eigenregie. Doch zu meinem großen Glück habe ich auch da wieder professionelle Hilfe. Eine andere sehr gute Freundin, Christel Bouchon schaut dann über mein Fabriziertes und gibt mir ein Feedback. Darüber bin ich sehr glücklich, da ich mich doch des öfteren in zu viele Stories vertüttele. Im Laufe der Zeit hat sich so wirklich ein kleines Team von wunderbaren Leuten gebildet.

Da ja nicht nur die alleinige Bühnenpräsenz gefragt ist, sondern gerade auch Fotoshootings, kann ich da viel auf meine Freundin Alexandra Keisef vertrauen. Zu Auftritten werde ich meistens von meiner Assistentin Ana Amil begleitet. Sie regelt die Organisation vor Ort, hinter und vor der Bühne. Das ist eine unglaublich große Entlastung. Und die Liste der Menschen, die mich wahrlich ständig unterstützen und mir weiterhelfen, ist lang. Ohne diese Leute wäre meine Wenigkeit ganz schön verloren. Vielen Dank an alle!

**Während deiner Auftritte konntest du in aller Ruhe beobachten, mit welchem Körpergefühl du deine Show darbietest. Wie viel Zeit der Vorbereitung benötigst du in der Regel zum Einstudieren deiner Performance?**

Das ist immer unterschiedlich, aber schnell geht das nicht. Wie du ja schon erwähnt hast, sind die Shows sehr aufwendig. Ein Showact dauert meistens zehn Minuten. Ich liebe die Perfektion. Da kann eine Entwicklung plus Ausarbeitung und Training pro



Nummer schon mal vier Wochen oder länger dauern. Vor allem, wenn die Kostümdesignerin genauso tickt.

**Unschwer zu übersehen ist auch, dass du deinen Körper trainierst. War das schon immer so bei dir oder erst seit dem du dich einem Publikum präsentierst? Ein gut trainierter Körper ist ja im Burlesque Sektor nicht unbedingt ein Muss.**

Da hast du recht. Ich selbst mag einen weiblichen Frauenkörper. Ich habe ganz und gar nichts gegen ein paar Rundungen, solange die Performerin diese ästhetisch einsetzen kann. Ich war schon als Kind sehr aktiv und sportlich. Täglicher Sport von bis zu sechs Stunden gehörten zu meinem Alltag. Auch heute noch treibe ich sehr viel Sport: Yoga, Schwimmen, Joggen. Das hält frisch und macht glücklich. Für die nötigen Rundungen esse ich aber gaaanz viel Schokolade (lacht).

**Was bedeuten für dich eigentlich „Burlesque“ und „Pin-up“? Doch bestimmt mehr als nur ein Trend oder?**

Ja, auf jeden Fall! Für mich ist es pure Lebenslust. Ich mag den Style, die Musik – einfach den Zeitgeist dieser Kultur. Da ich

